



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte für Minderheiten
am 02.12.2020**

Ort: Begegnungszentrum in Branitz (Veranstaltungsraum)
Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesenheit:

Domke, Barbara	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Koal, Margit	GfC
Steinberg, Michael	Gemeinsam für Cottbus/Chósebuz
Gärtner, Philipp	Unser Cottbus/FDP
Heger, Anja	SPD
Kircheis, Kerstin	SPD
Mankour, Birgit	DIE LINKE
Richter, Eberhard	DIE LINKE
Schöngarth, Andy	AfD
Schulz, Dietmar	CDU

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste Anlage 1)

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Ab 19.00 Uhr waren noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 07.10.2020 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

4.1 I-053/20 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2021 v.: GB I, Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann informiert anhand einer Präsentation die Schwerpunkte der Planung.

Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden.

Abstimmung: 8 : 0 : 1

4.2 I-054/20 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2021 – 2024 im Rahmen des Haushaltsplanes 2021 v.: GB I, Herr Dr. Niggemann

Auch hier teilt Herr Dr. Niggemann anhand einer Präsentation die wichtigsten Informationen des Haushaltssicherungskonzeptes mit.

Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden.

Abstimmung: 8 : 1 : 0

4.3 Vorstellung Haushalt 2021 des Fachbereichs Soziales v.: FBL Soziales, Frau Lober

Frau Lober zeigt anhand einer Präsentation die wichtigsten und finanziell am stärksten betroffenen Haushaltpositionen im Fachbereich Soziales auf und informiert über die neuesten Entwicklungen.

4.4 Vorstellung Haushalt 2021 des Fachbereichs Gesundheit v.: GB III, Frau Dieckmann

Frau Dieckmann gibt einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Gesundheitsamtes und über die Stellenentwicklungen, welche bereits durch die Stadtverordneten in einer der letzten Stadtverordnetenversammlungen Bestätigung fanden. Eine Kurzdarstellung des Haushaltes für das Gesundheitsamt wird zum Protokoll nachgereicht.

4.5 Vorstellung Haushalt 2021 des Fachbereichs Bildung und Integration v.: FB Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann

Einen Überblick über die Projekte und deren finanziellen Ausgestaltung gaben Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann und Frau Nakonzer für den Fachbereich Bildung und Integration, welche sie mittels einer Präsentation und der möglichen Weiterführung darstellten.

Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden.

Eine erweiterte Darstellung aller Projekte und Projektträger sowie deren finanziellen Ausgestaltung wird im Januar 2021 erfolgen.

4.6 I – 044/20

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus/Chóšebuz“ für das Jahr 2021

v.: Beteiligungsmanagement, Herr Jarick

Herr Jarick und Frau Ullrich (Geschäftsführerin des KKJ) informieren anhand der Vorlage zum Werdegang und zu weiteren Übernahmen von Einrichtungen zum 01.01.2021 in den Eigenbetrieb.

Abstimmung: 9 : 0 : 0

4.7 III – 006/20

Jugendförderplan 2021

v.: Jugendamt, Herr Noack

Herr Noack erläutert nochmals die Vorlage und bittet um Zustimmung.

Abstimmung: 8 : 0 : 1

4.8 III – 008/20

Erste Fortschreibung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Kita-Finanzierungsrichtlinie)

v.: Jugendamt, Frau Kuska

Frau Kuska stellt die Rahmenbedingungen der Richtlinie nochmal mittels Präsentation dar und stellt auch beispielhaft die Finanzierungen der Träger gegenüber. Die Träger wurden im Vorfeld – auch in den Fachausschüssen sowie Arbeitsgruppen – eingebunden. Der Entwurf der Kita-Finanzierungsrichtlinie wurde den Trägern am 16.11.2020 zur Abgabe einer Stellungnahme bis 04.12.2020 übersandt. Einige Antworten liegen bereits vor.

Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden.

Abstimmung: 7 : 1 : 1

TOP 5 Berichte

keine

TOP 6 Informationen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung, Anfragen

6.1 Informationen

6.1.1 Information zur aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Thema Corona

Frau Dieckmann stellt mittels Präsentation die aktuelle Lage dar und gibt Auskunft über die Einführung einer sog. Hotspot-Strategie. Hierzu werden Vorschriften des Landes Brandenburg erwartet. Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden.

6.2 Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

6.2.1. 034/20 Beitritt zur „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ der UN (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Frau Domke übergibt das Rederecht an Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann.

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann stellt die insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 vor und beschreibt die Operationalisierung dieser Ziele auf kommunaler Ebene sowie erste Umsetzungsschritte.

Abstimmung: 7 : 2 : 0

6.3 Anfragen

keine

TOP 7 Sonstiges

7.1

Herr Richter bittet Frau Lober um Informationen, wie aktuell mit dem Thema Obdachlosigkeit in Cottbus/Chósebusz im Zusammenhang mit Corona-Pandemie umgegangen wird. Frau Lober erläutert, dass mit Inkrafttreten der ersten Eindämmungsverordnung im März, die Obdachlosenunterkunft räumlich ausgeweitet und dadurch an die Hygieneregeln (Abstandsgebot) angepasst wurde. Die weiteren Hygieneregeln werden ebenfalls eingehalten. Während des Zeitraums der Kontakteindämmung wurde ein Tagesangebot vorgehalten, damit konnten sich obdachlose Personen ganztägig in der Unterkunft aufhalten. Dieses Angebot kann in Abstimmung mit dem Träger bei Bedarf, bspw. erneuter Kontakteindämmung, umgehend reaktiviert werden.

7.2

Herr Richter informiert über ein Telefonat mit Frau Richter (Geschäftsführerin Frauenhaus), dass aktuell es keine Regelungen zu Schnelltests für Frauenhäuser und Schutzeinrichtungen gibt. Im Vorfeld bat Herr Richter Frau Lober darum, weitergehende Informationen im Ausschuss zu geben. Frau Lober bestätigt die derzeitige Situation, auch die Nachfrage beim zuständigen Ministerium ergab, dass es für Frauenhäuser keine Regelungen gibt.

Herr Richter bittet alle darum, sich dafür einzusetzen, dass diese Regelungslücke geschlossen werden sollte. Frau Lober prüft weiterhin andere Wege, Schnelltests zu finanzieren und die fachliche Schulung zu begleiten.

7.3

Herr Richter teilt mit, dass die Cottbuser Tafel für das Jahr 2020 eine weitere finanzielle Zuwendung in Höhe von 10 T€, wie mit Herrn Dr. Kämmerling vereinbart, erhalten hat und diese Mittel auch für die kommenden Jahre eingeplant wurden.

7.4

Herr Richter informiert darüber, dass die Fachausschüsse nun im Stadthaus auch mittels Videokonferenz durchgeführt werden könnten und bittet die Ausschussmitglieder um ein Votum. Die Mehrheit der Mitglieder spricht sich für eine sog. Hybrid-Möglichkeit aus (Kombination zwischen Videokonferenz und Präsenz). Herr Richter trägt diesen Vorschlag weiter.

gez.
Richter
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Duhra
Protokollantin

Cottbus/Chósebuz , 23.12.2020